

Jungs können schwanger werden????

hust*...ich bin dein Vater...*röchel

Von ChinChila

Kapitel 1: Die schockierende Wahrheit

Friedlich lag das Gasthaus En an diesem schönen Samstagnachmittag da, und ließ sich von den warmen goldenen Strahlen der Herbstsonne kitzeln. Absolut nichts störte diese perfekte Idylle, nur dann und wann zwitscherte ein Vogel, und im Garten des Gasthauses schlugen sich vier Shamanen die Köpfe ein. Alles wunderbar, und so wäre es auch geblieben, wenn nicht plötzlich ein durchdringendes Piepen zu vernehmen gewesen wäre.

Ren, Yoh: Moment, mein Pager.

Chocolove, Horo: Ne, ich glaub das ist meiner!

Yoh, Chocolove: Ich sagte doch, dass das meiner ist, guck hier...

Ren, Horo: ...die Nachricht!

Mehr oder minder überrascht blickten die Shamanen ihre Pager an.

Ren: Wer kommt auf die Idee, uns allen eine Nachricht zu schicken, und vor allem 'Wieso'?

Horo: Ach, dass weiß der große Ren Tao nicht? Na dass überrascht uns jetzt aber!

Ren: Mein Kopf ist wenigstens nicht mit Schneematsch gefüllt...

Yoh: Vielleicht haben sie diese Nachricht ja an jeden versandt?

Chocolove: Vielleicht haben sie diesen Nachttisch ja an jeden versandt?

Während nun Ren Chocolove mit Hilfe seiner Hellebarde freundlich darum bat, dumme Witze zu unterlassen, ließen sich Horokeu und Yoh mit einem schönen 'pflump' ins Gras fallen und studierten ihre Pager genauer.

Yoh: Hier steht was von 'MSTing'...was soll das sein?

Horo: Oh, da hab ich von gelesen, dass-...

Ren: Du kannst lesen?

Chocolove: Wenn er jetzt noch behauptet, dass er seinen Namen schreiben kann, dann wissen wir, dass er lügt!

Horo: ...jedenfalls geht es schlussendlich darum, dass wir das geistige Eigentum anderer mit Kommentaren versehen. Sollte nicht zu schwer sein.

Yoh: Ist damit der Text hier im Anhang gemeint?

Ren: Scheint wohl so...

Kapitel 1: Die Wahrheit

Yoh: Gefällt mir... ich mag ohnehin keine Lügen.

Es war ein ganz normaler Samstag nachmittag.

Ren: Der wohl noch besonders genug war, alsdass man ihn getrennt schreiben musste.

Horo: Bilde ich mir das ein, oder wirkt das ganze jetzt schon wie Realzeit?

Yoh: Wieso?

Ren: Samstagnachmittag!

Der 19-jährige Ren Tao lag schlafend auf dem Sofa. Er war von der Hausarbeit ziemlich erschöpft und wollte sich mal ausruhen.

Yoh: Gute Idee, ich kenn das. Anna kann so unglaublich anstrengend sein!

Horo: Aber ich dachte immer, ein Tao würde keine Hausarbeit verrichten?

Ren: Halt bloß de Klappe, oder ich-

Horo: Oder was? Oder du erschlägst mich mit deinem Staubwedel?

Ren: Wer war das, und wo ist meine Hellebarde?

Chocolove: ...pfeif...

Zwei Stunden später kam Horokeu, der seit 3 Jahren mit Ren zusammen ist.

Ein weiteres, jedoch recht metallenes 'pflump' erklang im Garten, als zeitgleich zwei Shamanen sowohl die Fassung, als auch die Pager aus ihren Händen verloren.

Yoh: Manchmal glaub ich, Anna hat recht. Ich bekomme definitiv nicht mit, was um mich herum passiert.

Chocolove: Eines Glückes heißt dieses Kapitel 'Die Wahrheit', sonst würde ich es nicht glauben!

Ren: Habeda-habe-da...

Yoh: Aber schön, dass ihr euch gefunden habt! Freut mich für euch.

Horo: Babellala-lala-balala...

Chocolove: Liebe schlägt eben nicht nur auf den Magen, sondern auch aufs Gehirn.

Möchtet ihr uns etwas sagen?

Der 20-jährige AINU aus Hokkaido begrüßte Ren mit einen kleinen Begrüßungskuss und fragte:

Ren: ...du weißt nicht zufällig, wo mein Snowboard ist? Ich möchte mich von der nächsten Klippe stürzen!

Horo: ...Schatz, hast du wieder Schlaftabletten genommen?

Chocolove: Entschuldigen Sie, wo finde ich hier die nächste Tankstelle?

"Na? Hast du gut geschlafen?". Der Violetthaarige aus China antwortete sanft leise:

Ren: Sicher, ich habe gerade von Kreissägen und Guillotinen geträumt.

"Oh mann.Du hast bei meinen schönen Schlaf gestört.Und hab grad so schön geträumt."

Yoh: Du hättest ja nicht aufwachen müssen, Ren!

Ren: Das bin ja nicht mal ich. Das ist bloß ein Plagiat! Und wer weiß, was der Schneetrottel mit diesem Plagiat angestellt hätte, wenn es nicht aufgewacht wäre!

Chocolove: Naja, nach der Fassung hier bist du neunzehn und Horokeu zwanzig. Wer weiß, was bis dahin ist.

Horo: Wir sind jetzt aber beide sechzehn, und nicht zusammen. Das müssten wir aber sein, wenn dieser Text recht behalten sollte!

"Oh,das tut mir Leid",nikte der Blauhaarige."Was hast du denn geträumt?!,fragte sich Horo.

Ren: Schneetrottel, du redest mit dir selbst?

Yoh: Wieso das?

Ren: Na, er fragt sich doch in der zweiten Person Singular, was er geträumt hat!

Chocolove: So außergewöhnliche Denkeskapaden hätte ich Horo gar nicht zugetraut...

Horo: Tjaja, und ich kann sogar noch viel mehr. Ich kann ganze Sätze nicken!

"Das soll dir nicht so sehr angehen,okay",antwortete der Violetthaarige.

Horo: Was soll mir nicht so sehr angehen? Das Licht, das Feuer, der Motor?

Ren: Außerdem sind meine Haare nicht violett sondern Aubergine!

"Okay,...soll ich dir Essen machen",fragte der Ainu.Da antwortete der Chinese:"Ja gern!,und grinste fröhlich.

Chocolove: Ren grinst fröhlich...nette, wenn auch schwierige Vorstellung.

Yoh: Grins mal bitte fröhlich, Ren!

Ren: DU grinst gleich nicht mehr, wenn ich dich mit meiner Hellebarde gekitzelt habe!

"Was machst du für mich?!",fragte der neugierige Violettschopf.

Horo: Nutellabrot?

"Was ganz tolles!",antwortete der Ainu.

Horo: Nutellabrot!

Eine Stunde später kam Horokeu mit einen Tablett.

Yoh: Du bist Tablettfetischist?

Horo: Spätestens hier kann ich sagen, dass das definitiv nicht Ich bin!

Ren: Ach, und vorher konnterst du das nicht sagen? Soso...

"Das magst du bestimmt!

Horo: Stimmt, jeder mag Nutella!

Chocolove: Ich nicht...

Horo: Ehm, Chocolove...du heißt Chocolove!

Ren: Nein, wirklich? Welch kluge Erkenntnis!

Yoh: Bei dem Namen müsste er Schokolade eigentlich lieben.

...Es gibt leckeren Chinapfanne",sagte der Ainu mit einem süßen Grinsen.

Ren: Leckere Chinapfanne? Willst du mich braten?

Yoh: Wohl eher nicht, Horo kann ja nicht mal kochen. Oder jedenfalls sagt Anna das immer, um mich in die Küche zu jagen.

Aber als er Ren sah,sah er,dass es Ren irgendwie nicht gut geht.

Chocolove: Fehlt dir was, Ren?

Horo: Natürlich - wir wussten ja schon immer, dass er nicht mehr alle Geister im Schrein hat!

"Ist was?","fragte Horo bis Ren antwortete:"Nee,es ist nichts.Ich hab kein Hunger."

Yoh: Diät?

Und Ren aß nichts an dem Abend und Horokeu machte sich langsam Sorgen,um den Kleinen.

Ren: Als ob sich der Schneetrottel Sorgen um mich machen würde.

Horo: Wer sagt denn, dass mit 'Kleiner' du gemeint bist?

Yoh: Moment mal, du meinst nicht-

Chocolove: Deine perverse Ader solltest du vielleicht etwas zurückhalten!

Horo: Aber- aber-...

Es war 00.30 nachts und die beiden gingen ins Bett.Während in der Nacht hörte Horokeu ständig schmerzhaft Laute des Chinesen und hörte nicht auf.

Ren: Da steht nicht allen Ernstes, ich würde mich unter Schmerzen krümmen, oder?

Horo: Kurz nach Mitternacht, Bett, schmerzhaft Laute?

Chocolove: Ehm, Yoh, was hältst du von der Idee, das wir jetzt gehen?

Er fragte sofort:"Was ist los,Ren?!".Ren antwortete:"Es ist gar nichts,ich hab nur so schlimme Schmerzen... "

Ren: Ein Tao hat keine Schmerzen!

"Nein,mit dir stimmt was nicht",sagte plötzlich der Ainu.

Yoh: Ren gibt schmerzerfüllte Laute von sich, und Horo schlussfolgert, dass da was nicht stimmt?

Chocolove: Diese Spitzfindigkeit!

Horo: Ja, nicht wahr?

"Ich werde dich ins Krankenhaus bringen und will endlich rausfinden, was mit dir los ist!", sagte der Ainu ganz nahe am Gesicht des Chinesen.

Chocolove: Und mit einem zärtlichen Kuss war die Geschichte vorbei.

Ren: Hör bloß auf, das klingt wie diese schmierigen Mangas, die meine Schwester immer liest!

Horo: Meine auch-...Moment mal...woher weißt du überhaupt, was da drin steht?

Ren: Ups...

Am nächsten Morgen fuhr der Ainu mit dem kleinen Chinesen ins Krankenhaus und wollte herausfinden, was mit Ren los war.

Yoh: 'Denn Faust hätte ihn als Arzt natürlich nicht untersuchen können!

Die beiden warten vorhin im Wartezimmer, während inzwischen Ren, die ganze Zeit vor Schmerzen stöhnte und total leidet.

Yoh: '...vor Schmerzen stöhnte und total leidet.'

Horo: Wüsste ich nicht, dass ich gerade in einem Krankenhaus sitze, dann würde ich jetzt sonstwas von mir denken!

Chocolove: Hindert dich der Ort denn an der Aktivität?

Ren: Man sollte euch formulierte Äußerungen schlichtweg verbieten!

"Ist was mit ihm?", fragte sich eine alte Frau. Da antwortete der Ainu: "Ich weiß es nicht, aber es ist bestimmt was schlimmes..".

Yoh: Oh nein, er könnte Haarausfall haben.

Chocolove: Oder Fußpilz!

"Ich hoffe, dass es dir gut geht, junger Mann", sagte die alte Dame. Ren sagte dazu nichts.

Ren: Geht ja auch nicht, da ich gerade stöhne und schreie!

Horo: Und ich bin pervers, ja?

Als die beiden endlich dran waren, untersuchte der Arzt den armen Ren.

Nach Viertelstunde Untersuchung war der Arzt total überrascht, was passiert ist.

Ren: Was, er hat überraschenderweise herausgefunden, was ich habe?

Chocolove: Das war natürlich nicht geplant!

Der Ainu fragte: "Was ist, Doktor?? Was ist mit ihm??"

Ren: Hatschuuuu~

Yoh: Gesundheit

Horo: Gesundheit

Chocolove: Briefmarke

Der Arzt sah noch den Ainu direkt in den Augen bis er sagte: "Ich kann es mir überhaupt vorstellen, das sowas passieren kann...."

Chocolove: Wie was passieren kann?

Yoh: Wie man sich einen Schnupfen holt?

Horo: Wie ich in diese Augen gekommen bin?

"Was ist denn???", fragte ungeduldig der Blauschopf.

Yoh: Tut mir leid, ich hab Mittagspause.

Aber dann antwortete der Arzt: "Na ja...ihr kleiner Freund ist....."

Chocolove: Kleiner Freund?

Horo: Sag bloß nichts!

"Was ist er???", fragte und schrie Horokeu.

Ren: Denn es reicht ja nicht, wenn nur ich schreie.

Horo: Gleiches Recht für alle!

Der Arzt antwortete: "Er ist.....seit der 5.Woche...schwanger..."

Stille...

Kein Laut war zu hören im Garten des Gasthauses En. Selbst der Vogel war verstummt.

Leise fingen die Grillen an zu zirpen.

Fensterläden schlugen.

Ein einsamer Dornbusch rollte vorbei.

Irgendjemand spielte auf der Mundharmonika sachte das Lied von den Elfen denen ihrem Tod, während die Sonne hinter dem Horizont versank.

~~~~~  
~~~~~

Chocolove: Du, Yoh?

Yoh: Ja, Chocolove?

Chocolove: Meinst du, wir sollten die beiden mal anstupsen?

Yoh: Ich denke Schock und Bewusstlosigkeit stehen ihnen im Augenblick ganz gut.

das war's mit dem ersten Kapitel!^^

ich hoffe es hat euch erstmal gefallen!^^

Bitte Kommis schreiben.

Chocolove: Es scheint vorbei zu sein, vielleicht sollten wir sie jetzt stupsen?

Yoh: Ich hab 'ne bessere Idee!

Leichtfüßig erhob sich der braunhaarige Shamane, und trippelte zurück ins Haus. Nur wenige Augenblicke später erschien er wieder, gefolgt von einem blonden Mädchen.

Chocolove: Was wird das, wenns fertig ist?

Yoh: Sieh zu und genieße. Ich hab Anna erzählt, dass die beiden sich vor der

Hausarbeit drücken wollten...

Chocolove: Wer dich zu seinen Freunden zählt, der braucht keine Feinde mehr!

EN(D/T)E - Kapitel I